Das Esszimmer - Raum für Kunst+
mechenstrasse 25, D-53129 Bonn | www.dasesszimmer.com

Pressemitteilung zur Ausstellung:

Maschinen und andere Menschen – Martin Müller (CH)
28. Oktober bis 24. November 2011

Vernissage: Donnerstag 27. Oktober 2011, ab 19:00 Uhr
Finissage: Donnerstag 24. November 2011 mit einer Klangperformance von Ursula Cuesta & Ludwig Kuckartz, ab 19:00 Uhr

In Bonn entsteht ein neuer Kunstraum - Das Esszimmer -, der mit der Vernissage seiner ersten Ausstellung am 27. Oktober 2011 seinen Betrieb aufnimmt. das Esszimmer versteht sich als ‚Artist-run-space', der durch die Basler Künstlerin Sibylle Feucht (*www.atworld.ch*) initiiert und betreut wird und sich damit von rein kommerziellen Galerien unterscheiden will. Sibylle Feucht verzichtet explizit auf eine bestimmte konzeptionelle Ausrichtung der Galerie zugunsten von einem breiten Spektrum künstlerischer Positionen. Es ist geplant in den Ausstellungen mehrheitlich Einzelpositionen zu zeigen.

Das Esszimmer besteht aus einem 35m^2 grossen ‚Showroom' an der Mechenstrasse 25, der rund um die Uhr Einblicke in die Ausstellung gewährt und ursprünglich eine Hofeinfahrt war, sowie aus weiteren 50m^2 einer ehemaligen Druckerei, die Teil des Ateliers der Schweizer Künstlerin Sibylle Feucht sind. Nach 1-jährigem Um- und Ausbau durch Drexler Guinard Jauslin Architekten, Frankfurt (*www.dgj.eu*) können die Räumlichkeiten nun ihrer neuen Bestimmung zugeführt werden.

Die erste Ausstellung: „Maschinen und andere Menschen" zeigt vom 28. Oktober bis 24. November 2011, Vernissage 27. Oktober 2011 ab 19:00 Uhr, Arbeiten des Basler Künstlers Martin Müller (*www.maschinenkunst.com*). Martin Müller baut interaktive, kinetische Maschinen und Klangskulpturen, die - ausgestattet mit Sensoren – den Betrachtern erlauben, ja sie förmlich dazu auffordern mit ihnen in einen Dialog zu treten, der nicht vorhersehbar ist. Dabei entwickelt jede Maschine ihren eigenen Charakter. Martin Müllers Klang-Kunst-Maschinen wurden zuletzt im Deutschen Uhrenmuseum, Furtwangen, an der ostrale 010 in Dresden sowie im Museo d'Arte Lugano (CH) ausgestellt. Für 2012 wurde Martin Müller zum Festival für Neue Musik in Rümlingen (*www.neue-musik-ruemlingen.ch*) eingeladen, wo Klangskulpturen schon seit längerem einen festen Platz im Programm haben.

Zur Finissage am 24. November 2011 kommt es ab 19:00 Uhr zur Klangperformance mit Ursula Cuesta (ARG/D) und Ludwig Kuckartz (GR/D) zusammen mit „Thermofona" einer thermischen Orgel von Martin Müller. Ursula Cuesta & Ludwig Kuckartz (*www.milbensicher.de*) versprechen ein repetitives Arrangement aus Gesangs- und Klavierfragmenten, eine „Granularsynthese" aus Klang und Geräusch, ein meditatives fließendes Konzert moderner Klassik mit unspektakulärem treibendem Videolicht.

Die nächste Ausstellung: „Kollateral" zeigt vom 8. Dezember 2011 bis 19. Januar 2012 Videos, die sich mit dem beschäftigen, was ‚seitlich', ‚benachbart' oder ‚nebeneinander' existiert und oft nicht wahrgenommen wird.

Weitere Informationen unter: *www.dasesszimmer.com*
Hochauflösende Fotos zum Download unter: *dok.maschinenkunst.com*

11.10.2011

Martin Müller (*www.maschinenkunst.com*)

Seit 2004 nimmt Martin Müller an nationalen und internationalen Ausstellungen teil.

Einzelausstellungen:

2011	Deutsches Uhrenmuseum, Furtwangen (D), Objekt des Monats
2010 / 2011	open space / off space Basel (CH)
2010	Galerie sam scherrer contemporary Zürich (CH)
2009	Forum Würth Arlesheim (CH), Gastausstellung
2008	Galerie L' ARTsenal Delémont (CH)

Gruppenausstellungen:

2010 / 2011	Museum Rehmann Laufenburg (CH), «Skulptur und Bewegung»
2010	Out of OSTRALE, Highlights der „Ostrale´010": Galeria Szyb Wilson Katowice (Polen) und Alter Schlachthof Eupen (Belgien)
2010	OSTRALE`010 Dresden (D), Internationale Ausstellung zeitgenössischer Künste
2009 / 2010	Museo d'Arte, Villa Cianni Lugano (CH) «Corpo, Automi, Robot. Tra arte, scienza e tecnologia» (Körper, Automaten, Roboter. Zwischen Kunst, Wissenschaft und Technologie)
2008	Kunsthalle Basel (CH), «Regionale9»
2007	Larodde (Auvergne, F), „Larodde6" Thema Kosmogonie
2006	Musée des Beaux-Arts Mulhouse (F) «Regionale7»

Festivals:

2010	Notes d'équinoxe Musikfestival Delémont (CH)
2009	Manchester International Festival, (UK) "The Great Indoors",
2008	diy* -Kunst-und Technologiefestival Zürich (CH), Gewinn des 1. Preises „prix diy* music", verliehen durch die Schweizerische Gesellschaft für Mechatronische Kunst
2008	Oorsmeer Festival, Lille (F), Gent und Antwerpen (Belgien)
2007	„OHRKAN", Konservatorium Winterthur (CH)

Ursula Cuesta und Ludwig Kuckartz (*www.milbensicher.de*)

angefangen 2007 als Kompositionsmaschine für Geburtstagslieder:
milbensicher kochen - singing recording geschenking - Sie wünschen, wir spielen.

mittlerweile bühnenerprobtes Gesangs/Klavier Duo mit verschiedenen Gesichtern:
milbensicher putzen - eine Momentaufnahme, unmittelbar und pur. Strukturen und Improvisation verbinden sich unaufgeregt und reduziert. Schatten, Licht, Atmosphäre, genug.

Musik und Geräusch, analoge und digitale Klänge, Video und Sprache.
Bewegung und Stille fließen ineinander, überlagern und stoßen sich ab.

Strukturen und Improvisation verbinden sich unaufgeregt und reduziert.
Schatten, Licht, Atmosphäre, genug.

2011	- Altenheim Maria Hilf Köln, zusammen mit avocado/Berlin *(www.avocadomusik.de)*
	- Vernissage Ostrale Dresden, internationale Ausstellung zeitgenössischer Künste
	- Goldschmiedewerkstatt Cordula Rössler Köln, zusammen mit avocado/Berlin
2010	- verschiedene Sofakonzerte in Köln

Ursula Cuesta (*www.ursulacuesta.de*)
Geboren in Argentinien. Mentor: Julio Mose. Seit 1999 in Köln. Us-and-them.de ist die erste Band auf dieser Seite des Ozeans. Mehr als 25 Jahre Gesangserfahrung. 2008 Workshop bei Ida Kelarova. Schon gesungen, in Argentinien mit: Mercedes Sosa, J.C. Baglietto, Silvestre, Bloodparade, etc. In Deutschland und Europa: Us and them, Birth Control, Fishhedz, Bad Manners, Fragame, etc.
Eigene Bands und aktuelle Projekte: www.micromundo.de und www.milbensicher.de

Ludwig Kuckartz (*www.ichsehe.com*)
*1971 in Aachen, lebt seit 2004 mit seiner Familie in Köln, davor in Eupen (B), Maastricht (NL), Thessaloniki (Gr) und Aachen.

2003-2005	Dozent für Videokunst an der Akademie Beeldende Kunsten Maastricht und am Kumulus Centrum voor de Kunsten Maastricht
2003	Gründung der euregionalen Künstlergruppe SEHBUND
2002	Gründung von iCHSEHE.com ViDEOGRAFiKKUNST
1999-2001	Volontariat im On Air Design WDR Köln, seitdem freie Mitarbeit

1998
Time based Media Studium an der Humberside University of Fine Art ° Kingston upon Hull (GB)

1995-99	Videokunst Studium an der Akademie Beeldende Kunsten Maastricht (NL) ° BA of Fine Art